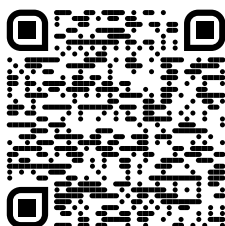




3. Kennzeichen bestellen unter
<https://webshop.eal-vertrieb.com>



© EAL GmbH, 11563, 12.2023

(D) Art.-Nr.: 11563
Fahrradträger CROW
für Anhängerkupplung
Bedienungsanleitung 3

(I) Cod. art. 11563
Portabiciclette CROW
per gancio di traino
Istruzioni per l'uso 15

(GB) Art. no 11563
Bicycle rack CROW
for trailer tow bar
Operating instructions 7

(CZ) Č. výr. 11563
Nosič kol CROW pro 2 jízdní kola
Návod k obsluze 19

(FR) Réf. 11563
Porte-vélos CROW
pour attelage de remorque
Manuel de l'opérateur 11

D Fahrradträger CROW für Anhängerkupplung

INHALT

1.	BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH	3
2.	LIEFERUMFANG	3
3.	SPEZIFIKATIONEN	3
3.1	KUPPLUNGSVORAUSSSETZUNGEN	3
4.	SICHERHEITSHINWEISE	3
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG	4
5.1	KOMPLETTIERUNG DES FAHRRADTRÄGERS	4
5.1.1	MONTAGE DES U-BÜGELS	4
5.1.2	MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS	4
5.1.3	MONTAGE DES SPANNHEBELS	5
5.2	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG	5
5.3	AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	5
5.4	MONTAGE DER KURZEN SPANNURTE	6
5.5	MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER	6
6.	WARTUNG UND PFLEGE	6
7.	HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	6
8.	KONTAKTINFORMATIONEN	6



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Dieser Fahrradträger wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von zwei Fahrrädern vorgesehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Fahrradträger, vormontiert	1 x Spannhebel
1 x U-Bügel mit zwei Rahmenhaltern	6 x Kurze Spanngurte
2 x Knaufmutter M8	1 x Sicherheitsgurt
2 x Schlossschraube M8 x 60	1 x Vorhängeschloss mit Schlüsseln
2 x Unterlegscheibe M8	
1 x Kennzeichenhalter	1 x Gebrauchsanleitung

3. SPEZIFIKATIONEN

Dimensionen (L x B x H): 52 x 117 x 67 [cm]
zusammengeklappt: 71 x 71 x 19 [cm]

Eigengewicht: 13 kg Elektroanschluss: 13-polig
Maximale Nutzlast: 50 kg D-Wert: 7,6 Kn
Max. Fahrradgewicht: 25 kg

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z.B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, andernfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

- Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrrads

- Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad der Fahrräder.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett montierten Fahrradträger

- Das Fahren mit nicht vollständig zusammengebauten Fahrradträgern kann zu Unfällen führen.
- Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- Montieren Sie den Fahrradträger vollständig vor Fahrtantritt.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

- Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

- Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

- Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.
- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Nehmen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder dem Fahrrad entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad.
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Nutzen Sie einen geeigneten Ort für die Zwischenlagerung. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 KOMPLETTIERUNG DES FAHRRADTRÄGERS

Der Fahrradträger muss noch komplettiert werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

5.1.1 MONTAGE DES U-BÜGELS

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1 Knaufmutter M8 | 3 Schlossschraube M8 x 60 |
| 2 Unterlegscheibe M8 | 4 U-Bügel mit Rahmenhalter |

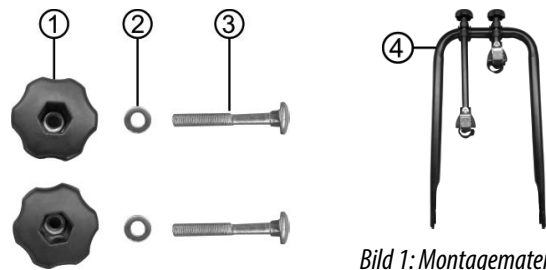


Bild 1: Montagematerial U-Bügel

Setzen Sie den U-Bügel (4) auf die Befestigungshülsen des Fahrradträgers und schrauben Sie ihn mit den Schlossschrauben (3), Unterlegscheiben (2) und Knaufmutter (1) fest, wie auf den Bildern 2 und 3 dargestellt.

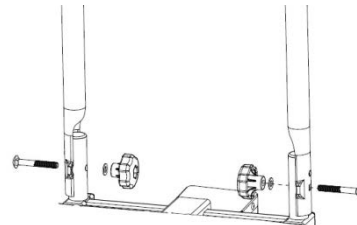


Bild 2: Montage U-Bügel

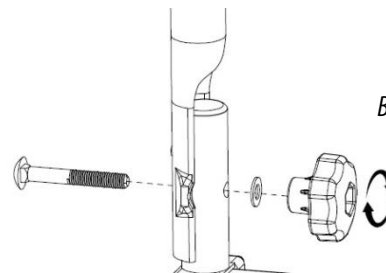


Bild 3: Festschrauben U-Bügel

5.1.2 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS

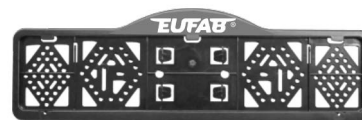


Bild 4: Kennzeichenhalter

Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben aus dem hinteren Querträger des Fahrradträgers heraus.

Setzen Sie die Schrauben in den Kennzeichenhalter ein und schrauben Sie ihn am Fahrradträger fest, wie in Bild 5 dargestellt. Achten Sie darauf, dass das Kennzeichen mittig und auf gleicher Höhe wie die Kennzeichenbeleuchtung ist.

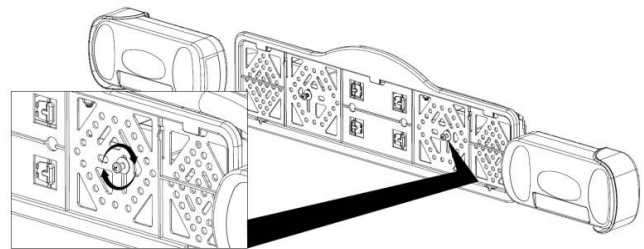


Bild 5: Montage Kennzeichenhalter

Die Montageclips (5) für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen (6) um das Kennzeichen zu befestigen.

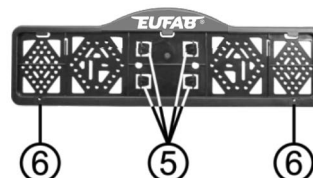


Bild 6: Montage des Kennzeichens

5.1.3 MONTAGE DES SPANNHEBELS

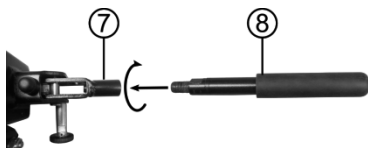


Bild 7: Montage Spannhebel

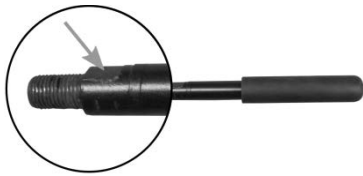


Bild 8: Schlüsselfläche

Schrauben Sie den Spannhebel (8) in die Spannhebelaufnahme (7) des Schnellverschlusses. Drehen Sie das Gewinde ganz in die Aufnahme hinein und ziehen Sie die Spannhebelverlängerung mit einem Schraubenschlüssel fest (der Spannhebel besitzt eine Schlüsselfläche mit der Schlüsselweite 17, siehe Bild 8).

5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung. Entfernen Sie eventuell vorhandenen Lack von der Kupplungskugel.

Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschlusssystem vertraut.

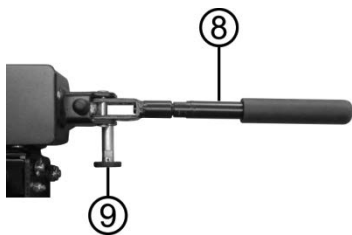


Bild 9: Schnellverschluss



Bild 10: Vorhängeschloss/Schutzkappe

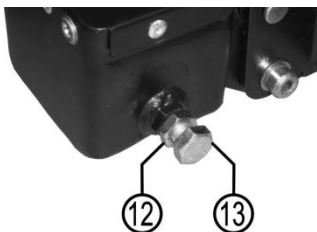


Bild 11: Einstellschraube

Der Schnellverschluss besteht aus einem Bauteil mit Spannhebel (8). Durch die Betätigung des Hebels kann der Schnellverschluss geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens (9) und des Vorhängeschlosses (10) kann der Schnellverschluss verriegelt und abgeschlossen werden.



Das Vorhängeschloss ist immer erforderlich beim Einsatz des Fahrradträgers. Der Fahrradträger darf nur verwendet werden, wenn das Vorhängeschloss korrekt eingesetzt und abgeschlossen ist. Das Schloss ist sicherheitsrelevant.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Ziehen Sie die Handbremse an.

Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, dass er wieder einrastet. Öffnen Sie den Schnellverschluss durch das Hochklappen des Spannhebels.

Setzen Sie den Träger von oben, waagrecht auf die Anhängerkupplung. Klappen Sie den Hebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35-40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).

Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt (und sich nicht mehr verdrehen lässt). Ist dies nicht der Fall, muss der Schnellverschluss nachgestellt werden. Klappen Sie den Hebel nach oben und nehmen den Träger von der Anhängerkupplung ab. Entfernen Sie die Schutzkappe (11) der Einstellschraube (13). Lösen Sie die Kontermutter (12) der Einstellschraube und drehen Sie nun die Stellschraube am Schnellverschluss eine viertel Umdrehung herein. Ziehen Sie die Kontermutter danach wieder fest.

Setzen Sie den Träger erneut auf die Anhängerkupplung und überprüfen Sie, ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Einstellvorgang, bis der Träger sicher und fest sitzt. Drücken Sie die Schutzkappe wieder auf die Einstellschraube.



ACHTUNG

Stellen Sie immer sicher, dass die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

Wenn der Träger sich nicht mehr auf der Anhängerkupplung verdrehen lässt, drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodass er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluss mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloss. Bewahren Sie diese Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

5.3 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Klappen Sie den Fahrradträger, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, auseinander.



klappen der rechten Rückleuchte



klappen der linken Rückleuchte



klappen der rechten Radschienen



klappen der linken Radschienen

Zum Zusammenklappen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Sie können zusätzlich noch den U-Bügel einklappen. Dazu lösen Sie die beiden Knaufmuttern so weit, dass sich der U-Bügel flach auf den Trägereisen klappen lässt.

5.4 MONTAGE DER KURZEN SPANNGURTE



Bild 12: 6 x Kurzer Spanngurt



Bild 13: Montage Spanngurte

Schieben Sie die kurzen Spanngurte von innen nach außen unter dem Radhalter herum und dann wieder von außen nach innen durch die Langlöcher des Radhalters (siehe Bild 13). Für das Hinterrad des Fahrrads benutzen Sie das mittlere Langloch des Radhalters, für das Vorderrad die beiden äußeren Langlöcher (zwei Spanngurte gegen Verdrehen des Vorderrades).

5.5 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER

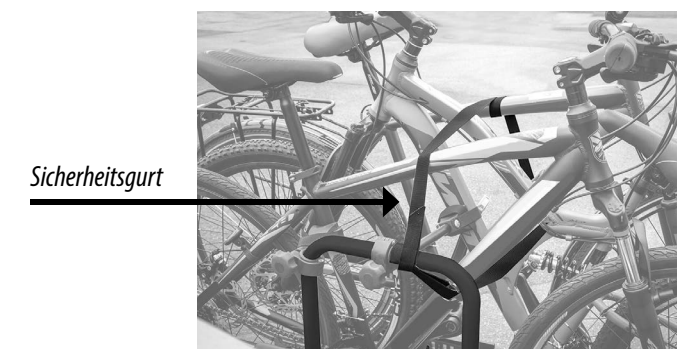
Das erste Fahrrad wird in die erste Fahrradschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt und mit dem kurzen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Dazu wird die mit dem Spanngurt versehene Seite des Rahmenhalters am Fahrradrahmen befestigt. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Spanngurte um die Felge Ihres Fahrrades legen und die Gurte festziehen. Achtung: Das Vorderrad muss gegen Verdrehen mit zwei kleinen Spanngurten gesichert werden (Bild 14). Das zweite Fahrrad wird üblicherweise entgegengesetzt in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem langen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso, wie beim ersten Rad beschrieben. Eventuell ist es erforderlich die Fahrräder individuell auf dem Heckträger zu versetzen, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an. (siehe Bild 15)



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.



Bild 14: Spanngurte Vorderrad



Sicherheitsgurt

Bild 15: Sicherheitsgurt

6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

8. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertrieber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertrieber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertrieber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertriebers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

CONTENT

1. PROPER USE OF THE PRODUCT	7
2. SCOPE OF DELIVERY	7
3. SPECIFICATIONS	7
3.1 COUPLING REQUIREMENTS	7
4. SAFETY PRECAUTIONS	7
5. OPERATING INSTRUCTIONS	8
5.1 COMPLETING THE BICYCLE RACK	8
5.1.1 MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET	8
5.1.2 MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER	8
5.1.3 MOUNTING THE TENSION LEVER	9
5.2 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR	9
5.3 DISMANTLING THE BICYCLE RACK	9
5.4 MOUNTING THE SHORT TENSIONING STRAPS	10
5.5 MOUNTING THE BICYCLES TO THE REAR RACK	10
6. MAINTENANCE AND CARE	10
7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION	10
8. CONTACT INFORMATION	10



WARNING

Read the operating instructions through carefully prior to initial use and observe all of the safety notes! Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!

Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, please include these operating instructions as well.

Please check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

This bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of two bicycles.

This device is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Keep children away from the device.

The device is not designated for commercial use.

Use according to the intended purpose also includes the observance of all information in these operating instructions, particularly the observance of the safety notes. Any other utilisation is considered to be contrary to the intended purpose and may lead to material damage or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Bicycle rack, assembled	1 x License plate holder
1 x U-shaped bracket with two frame holders	1 x Tension lever
2 x Knob nut M8	6 x Short tensioning straps
2 x Lock screw M8 x 60	1 x Safety strap
2 x Washer M8	1 x Padlock with keys
	1 x Operating instructions

3. SPECIFICATIONS

Dimensions (L x W x H): 52 x 117 x 67 [cm]

Folded: 71 x 71 x 19 [cm]

Weight: 13 kg

Payload: 50 kg

Max. bike weight: 25 kg

Electrical connection: 13-polig

D-value: 7.6 Kn

Permitted top speed: 130 km/h

3.1 COUPLING REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Mount the bicycle rack only on a coupling made of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or better.
- Unsuitable ball rods made of GGG40.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.
- These are manufactured e.g. by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the specifications from the tow bar manufacturer on your type plate. If in doubt, ask the manufacturer of your trailer hitch directly whether it is suitable.

4. SAFETY PRECAUTIONS



- The warning triangle labels all instructions important to safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.

- Driving with the mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.
- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering operations.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle.

- Driving without safety straps can lead to accidents.
- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the safety strap around the bicycles and U-shaped bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycles.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damage possible due to an incompletely mounted bicycle rack.

- Driving with the bicycle rack not fully assembled may result in accidents.
- The moving parts of the bicycle rack do not represent a source of danger when fully mounted.
- Mount the bicycle rack completely before starting your journey.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

- Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.
- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

- Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.
- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

- The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.
- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Remove the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

- Damages may be caused to the rack or bicycle if the exhaust outlet is close by.
- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Proceed as described in the chapter on Maintenance.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damages caused by increased wind loads

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.

The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 COMPLETING THE BICYCLE RACK

The bicycle rack must be finished. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Every stage is described and you are shown which components are required for the assembly of the rack.

5.1.1 MOUNTING THE U-SHAPED BRACKET

- | | |
|---------------|-------------------------------------|
| 1 Knob nut M8 | 3 Lock screw M8 x 60 |
| 2 Washer M8 | 4 U-shaped bracket with frameholder |

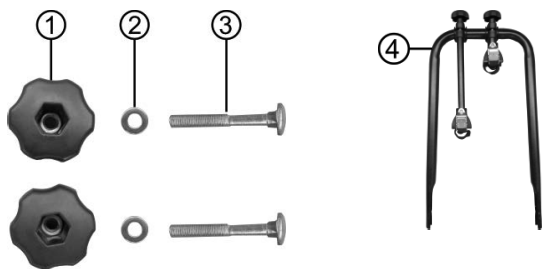


Figure 1: Assembly material, U-shaped bracket

Place the U-shaped bracket (4) on the fixture sleeves of the bicycle rack and screw firmly into place, using the lock screws (3), washers (2) and knob nuts (1) as shown on Figures 2 and 3.

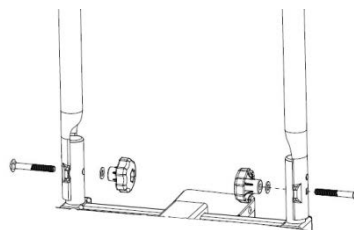


Figure 2: Assembly of U-shaped bracket

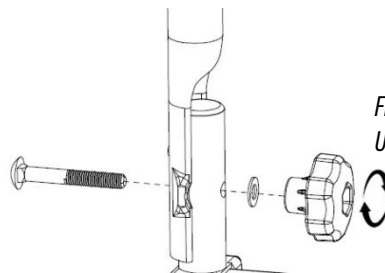


Figure 3: Screwing the U-shaped bracket into place

5.1.2 MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER

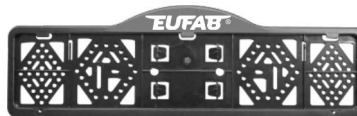


Figure 4: License plate holder

Remove both cross-headed screws from the rear cross-bracket of the bicycle rack.

Insert the screws into the license plate holder and screw firmly to the bicycle rack as shown in Figure 5. Ensure that the license plate is centred and at the same height as the lights for the license plate.

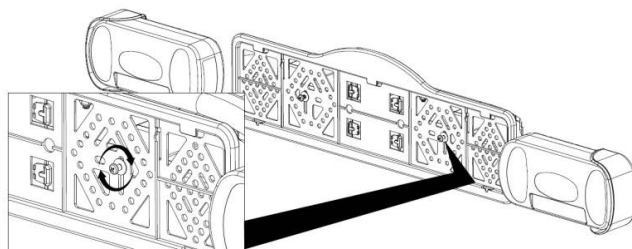


Figure 5: Mounting the license plate holder

The mounting clips (5) for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs (6) to secure the license plate.

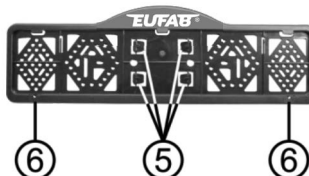


Figure 6: Mounting the license plate

5.1.3 MOUNTING THE TENSION LEVER

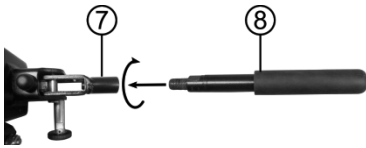


Figure 7: Mounting the tension lever

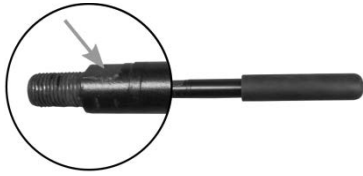


Figure 8: Spanner flats

Screw the tension lever (8) into the tension lever mount (7) of the quick locking mechanism. Turn the thread fully into the holder and tighten the tension lever extension using a wrench (the tension lever has a spanner flat with a key width of 17, see Figure 8).

5.2 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR

Ensure that the trailer tow bar is undamaged, clean and free of grease. Remove any paint from the coupling ball.

Before you put the bicycle rack on the trailer tow bar, familiarise yourself with the quick locking system.

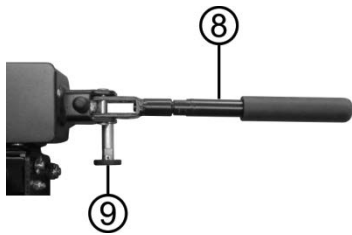


Figure 9: Quick locking system



Figure 10: Padlock/protective cap



Figure 11: Adjustment screw

The quick locking mechanism is a component with a tension lever (8). Activating the lever opens or closes the quick locking mechanism. With the help of the securing bolt (9) and the padlock (10), the quick locking system may be locked and secured.



The padlock is always required when using the bicycle rack. The bicycle rack may only be used if the padlock is employed correctly and locked. The lock is safety-relevant.

Park your vehicle on a level surface. Apply the handbrake. Remove the securing bolt from the quick locking mechanism and rotate by 90° to prevent it from engaging again. Open the quick locking mechanism by lifting the tension lever.

Place the rack, from above, horizontally onto the trailer tow bar. Push

the lever of the quick locking mechanism down (force required is approximately 35-40 kg) as far as it will go (the lever will remain in the horizontal position).

Check whether the bicycle rack is securely and firmly positioned on the trailer tow bar (and can no longer be rotated). If this is not the case, the quick locking mechanism must be readjusted. Lift the lever and remove the rack from the trailer tow bar. Remove the protective cap (11) of the adjusting screw (13). Undo the counter nut (12) of the adjusting screw and rotate the adjusting screw on the quick locking mechanism tighter by a quarter turn. Then tighten the counter nut again.

Replace the rack back on the trailer tow bar and check whether the rack is securely and firmly positioned on the tow bar. Repeat the adjustment process until the rack is secure and firm. Push the protective cap back onto the adjustment screw.



CAUTION

Always make sure that the counter nut on the adjusting screw is correctly tightened!



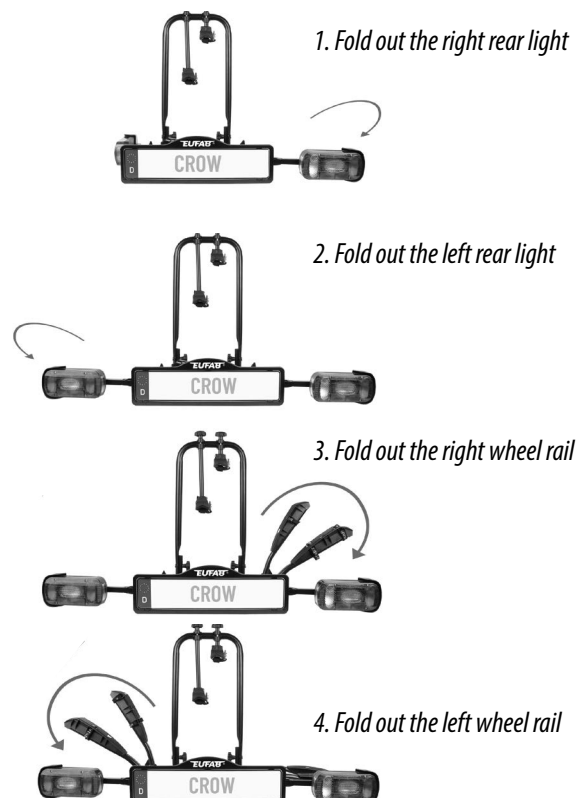
Slight signs of pressure on the two bar ball are normal and do not influence the functionality

When the rack can no longer be rotated on the trailer tow bar, rotate the securing bolt of the quick locking mechanism until it engages. Now close the quick locking mechanism with the supplied padlock and remove the key from the lock. Store the key carefully and in a safe place. The bicycle rack is now secured to prevent theft.

Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the attachment of the bicycles to the rack. Also regularly check the functions of the lighting system of your bicycle rack.

5.3 DISMANTLING THE BICYCLE RACK

Fold open the bicycle rack as shown in the following Figures.



To fold together, proceed in reverse order. You can also fold in the U-shaped bracket. To do this, undo both knob nuts so that the U-shaped bracket can be folded down flat onto the rack table.

5.4 MOUNTING THE SHORT TENSIONING STRAPS



Figure 12: 6 x Short tensioning strap



Figure 13: Mounting the tensioning straps

Insert the short tensioning strap from the inside to the outside below the bike holder and then from the outside to the inside through the slots of the bike holder (Figure 13). For the rear wheel of the bicycle, use the centre slot of the wheel holder, for the front wheel, use the two outer slots (two tensioning straps to prevent the front wheel from turning).

5.5 MOUNTING THE BICYCLES TO THE REAR RACK

The first bicycle is placed in the first bicycle rail (closest to the vehicle) and secured to the U-shaped bracket with the short frame holder. To do this, use the side of the frame holder with the tensioning strap to secure to the bicycle frame. The wheels are secured by placing the tensioning straps around the wheel rim of your bicycle and tightening the straps. Caution: The front wheel must be secured with two small tensioning straps to prevent it from turning (Figure 14). The second bicycle is usually placed in the second rail, facing the opposite direction and secured to the U-shaped bracket with the long frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to offset the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bar and tighten. (See Figure 15)



Without this safety strap, the bicycle rack may not be used.



Figure 14: Tensioning straps for front wheel

Safety strap



Figure 15: Safety strap

6. MAINTENANCE AND CARE

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the trailer tow bar clean and free of grease.
- Keep the rack coupling clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME	11
2. MATÉRIEL FOURNI	11
3. SPÉCIFICATIONS	11
3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE	11
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ	11
5. NOTICE D'UTILISATION	12
5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS	12
5.1.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U	12
5.1.2 MONTAGE DU SUPPORT DE PLAQUE D'IMMATRICULATION	12
5.1.3 MONTAGE DU LEVIER DE SERRAGE	13
5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	13
5.3 DÉPLIAGE DU PORTE-VÉLOS	13
5.4 MONTAGE DES SANGLES DE SERRAGE COURTES	14
5.5 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE	14
6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN	14
7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	14
8. DONNÉES DE CONTACT	14



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation.

Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Ce porte-vélos est fixé à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter deux vélos.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI

1 x Porte-vélos, prémonté	1 x Support de plaque d'immatriculation
1 x Étrier en U avec deux supports de cadre	1 x Levier de serrage
2 x Poignées écrou M8	6 x Sangles de serrage courtes
2 x Vis à tête bombée M8 x 60	1 x Sangle de sécurité
2 x Rondelles M8	1 x Cadenas avec clés
	1 x Mode d'emploi

3. SPÉCIFICATIONS

Dimensions (L x l x h) : 52 x 117 x 67 [cm]

Replié : 71 x 71 x 19 [cm]

Poids : 13 kg

Raccordement électrique : 13-polig

Charge utile : 50 kg

Valeur D : 7,6 Kn

Max. poids du vélo : 25 kg

Vitesse maximale autorisée : 130 km/h

3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Tiges à billes inadaptées en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ceux-ci sont par exemple fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les consignes du fabricant de l'attelage sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez directement au fabricant de votre crochet de remorque s'il convient.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- Le triangle de signalisation indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne manipulez ni ne démontez jamais l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e) s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule.

- La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.
- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou corporels en cas de perte du vélo.

- La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que la sangle soit correctement fixée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que les deux sangles soient correctement fixées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos partiellement monté.

- Conduire avec des porte-vélos partiellement montés peut provoquer des accidents.
- Les pièces amovibles du porte-vélos en état démonté représentent une source de danger.
- Montez le porte-vélos complètement avant le déplacement.

Dommmages matériels ou corporels en cas de pièces saillantes.

- Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.
- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommmages matériels ou corporels en cas de surcharge

- Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.
- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommmages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière

- Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.
- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Détachez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommmages matériels en cas de gaz d'échappement chauds

Des dommages sur le porte-vélos ou sur le vélo peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommmages matériels ou corporels en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommmages matériels ou corporels en cas de perte du porte-vélos lors du déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommmages matériels ou corporels en cas de forte charge de vent

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagéz votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. NOTICE D'UTILISATION

5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS

Le porte-vélo doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélos.

5.1.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| 1 Poignée écrou M8 | 3 Vis à tête bombée M8 x 60 |
| 2 Rondelle plate M8 | 4 Étrier en U avec support de cadre |

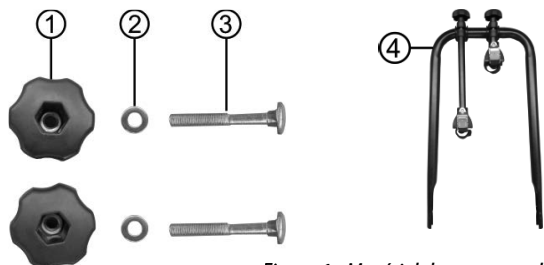


Figure 1 : Matériel de montage de l'étrier en U

Placez l'étrier en U (4) sur les douilles de fixation du porte-vélos et serrez-le à l'aide des vis de blocage (3), les rondelles (2) et les poignées écrous (1) tel qu'indiqué sur les Figures 2 et 3.

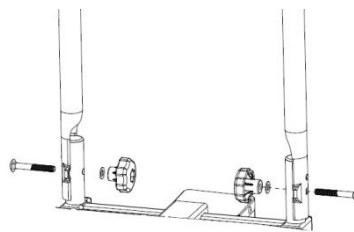


Figure 2 : Montage de l'étrier en U

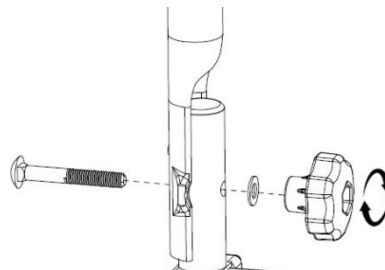


Figure 3 : Vis de fixation de l'étrier en U

5.1.2 MONTAGE DU SUPPORT DE PLAQUE D'IMMATRICULATION

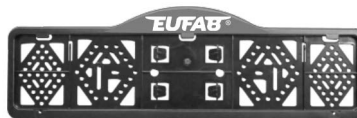


Figure 4 : Support de plaque d'immatriculation

Dévisser les deux vis cruciformes de la traverse arrière du porte-vélos. Insérez les vis dans le support de plaque d'immatriculation et vissez-le sur le porte-vélos tel qu'illustré à la Figure 5. Veillez à ce que la plaque d'immatriculation soit centrée et à la même hauteur que l'éclairage de la plaque d'immatriculation.

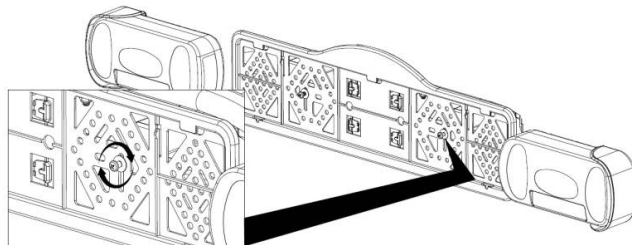


Figure 5 : Montage du support de plaque d'immatriculation

Les attaches de montage (5) pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Cassez deux des attaches. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices (6) afin de fixer la plaque d'immatriculation.

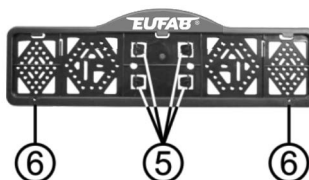


Figure 6 : Montage de la plaque d'immatriculation

5.1.3 MONTAGE DU LEVIER DE SERRAGE

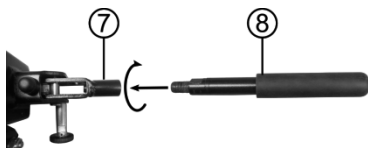


Figure 7 : Montage du levier de serrage

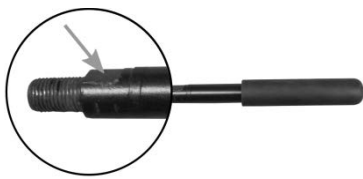


Figure 8 : Surface de clé

Vissez le levier de serrage (8) dans son logement de levier de serrage (7) de la fixation rapide. Vissez complètement le filetage dans le logement et serrez la rallonge du levier de serrage à l'aide d'une clé (le levier de serrage a une surface de clé d'une largeur de clé 17, voir Fig 8).

5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et sans graisse. Enlevez la peinture qui pourrait se trouver sur la boule d'attelage. Avant de placer le porte-vélos sur l'attelage de remorque, familiarisez-vous avec le système de fermeture rapide.

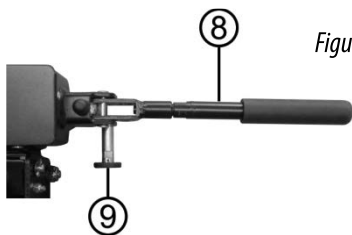


Figure 9 : Fermeture rapide



Figure 10 : Cadenas/capuchon de protection

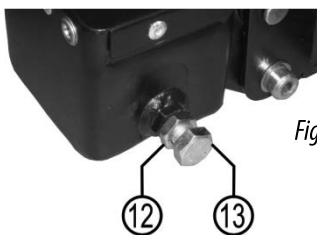


Figure 11 : Vis de réglage

La fermeture rapide consiste en une pièce avec levier de serrage (8). La fermeture rapide peut être ouverte ou fermée en actionnant le levier. La fermeture rapide peut être enclenchée et verrouillée à l'aide du boulon de sécurité (9) et du cadenas (10).



Le cadenas est toujours nécessaire lors de l'utilisation du porte-vélos. Le porte-vélos ne doit être utilisé que si le cadenas est correctement placé et verrouillé. Le cadenas est important pour la sécurité.

Garez votre véhicule sur un terrain plat. Serrez le frein à main. Retirez le boulon de sécurité de la fermeture rapide et tournez-le à 90° pour éviter l'enclenchement. Ouvrez la fermeture rapide en relevant le levier de serrage.

Placez le support du haut horizontalement sur l'attelage de remorque. Rabattez le levier de serrage de la fermeture rapide vers le bas (effort env.

35-40 kg) jusqu'à la butée (le levier restera en position horizontale). Vérifiez que le porte-vélos soit bien immobilisé sur l'attelage de remorque (et qu'il ne puisse plus être tourné). Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster la fermeture rapide. Relevez le levier et décrochez le porte-vélos de l'attelage de remorque. Retirez le capuchon de protection (11) de la vis de réglage (13). Dévissez le contre-écrou (12) de la vis et tournez ensuite la vis de la fermeture rapide d'un quart de tour vers l'extérieur. Resserrez ensuite le contre-écrou.

Placez à nouveau le porte-vélos sur l'attelage de remorque et vérifiez si le porte-vélos est bien fixé à l'attelage de remorque. Si nécessaire, répétez le procédé jusqu'à ce que le porte-vélos soit bien fixé. Remettez le capuchon de protection sur la vis de réglage.



ATTENTION

Assurez-vous toujours que le contre-écrou soit correctement serré à la vis de serrage.



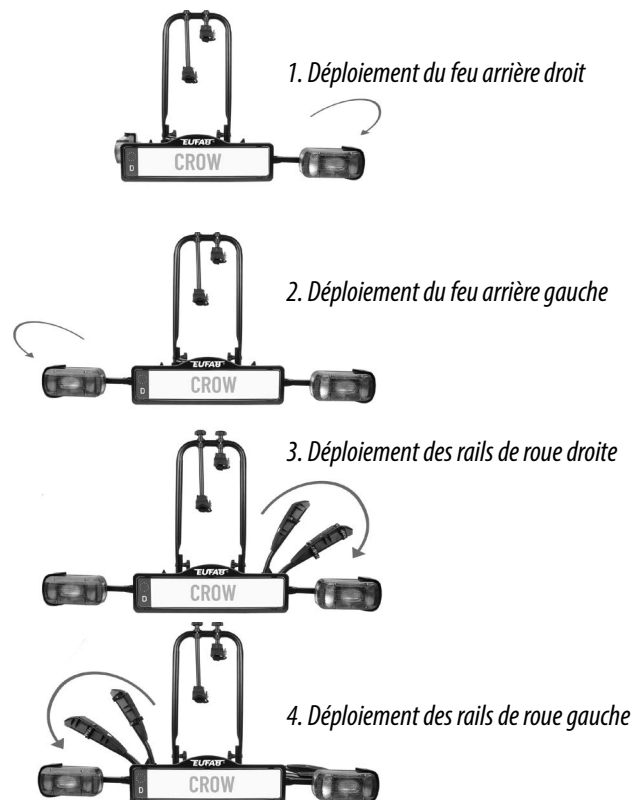
Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

S'il n'est plus possible de tourner le porte-vélos sur l'attelage de remorque, tournez le boulon de sécurité de la fermeture rapide pour l'enclencher. Fermez maintenant la fermeture rapide avec le cadenas fourni et retirez la clé de la serrure. Rangez cette clé dans un endroit sûr. Le porte-vélos est maintenant protégé contre le vol.

Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que la fixation du porte-vélos sur le support. Vérifiez aussi régulièrement le fonctionnement de l'éclairage de votre porte-vélos.

5.3 DÉPLIAGE DU PORTE-VÉLOS

Dépliez le porte-vélos comme indiqué sur les figures suivantes.



Procédez dans le sens inverse pour le repliage. Vous pouvez également replier l'étrier en U. Pour cela, desserrez les deux poignées écrous jusqu'à ce que l'étrier en U puisse être replié à plat sur l'appui.

5.4 MONTAGE DES SANGLES DE SERRAGE COURTES



Figure 12 : 6 x sangle de serrage courte



Figure 13 : Montage des sangles de serrage

Glissez les sangles de serrage courtes de l'intérieur vers l'extérieur sous le support de roue et ensuite de nouveau de l'extérieur vers l'intérieur à travers les trous oblongs du support de roue (voir Fig. 13). Pour la roue arrière du vélo, utilisez le trou oblong central du support de roue, pour la roue avant, utilisez les deux trous oblongs extérieurs (deux sangles de serrage contre le braquage de la roue avant).

5.5 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE

Le premier vélo est placé dans le premier rail de vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Le côté muni d'une sangle de serrage est ensuite fixé au cadre de vélo. Fixez les roues en posant la sangle de serrage sur les jantes de votre vélo et en tirant la sangle. Attention : La roue avant doit être protégée contre la rotation à l'aide de deux sangles de serrage courtes (Fig. 14). Le second vélo est placé dans le sens inverse dans le second rail et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre long. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité. Passez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond. (Voir Fig. 15)



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé sans la sangle de sécurité.



Figure 14 : Sangles de serrage de la roue avant

Sangle de sécurité

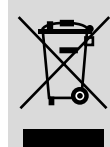


Figure 15 : Sangle de sécurité

6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique.

Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie.

Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement !

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. DONNÉES DE CONTACT

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com



FR
Cet appareil, ses accessoires et cordons se recyclent

REPRISE À LA LIVRAISON
OU
À DÉPOSER EN MAGASIN
OU
À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



FR



I Portabici CROW per gancio di traino

INDICE

1. USO CONFORME	15
2. VOLUME DI CONSEGNA	15
3. SPECIFICHE	15
3.1 REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO	15
4. AVVERTENZE DI SICUREZZA	15
5. ISTRUZIONI PER L'USO	16
5.1 COMPLETAMENTO DEL PORTABICICLETTE	16
5.1.1 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U	16
5.1.2 MONTAGGIO DEL PORTATARGA	16
5.1.3 MONTAGGIO DELLA LEVA DI BLOCCAGGIO	17
5.2 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO	17
5.3 APERTURA DEL PORTABICICLETTE	17
5.4 MONTAGGIO DELLE CINGHIE DI FISSAGGIO CORTE	18
5.5 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE	18
6. MANUTENZIONE E PULIZIA	18
7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE	18
8. COME CONTATTARCI	18



AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO CONFORME

Il presente portabici viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di due biciclette.

Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.

Questo dispositivo non è destinato all'impiego industriale.

Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

1 x portabici premontato	1 x leva di bloccaggio
1 x staffa a U con due bracci di fissaggio	6 x cinghie di fissaggio corte
2 x dadi zigrinati M8	1 x cinghia di sicurezza
2 x viti a testa tonda M8 x 60	1 x lucchetto con chiavi
2 x rondelle M8	1 x istruzioni per l'uso
1 x portatarga	

3. SPECIFICHE

Dimensioni (Lun x Lar x Alt): 52 x 117 x 67 [cm]
ripiegato: 71 x 71 x 19 [cm]

Peso: 13 kg Allacciamento elettrico: 13-polig
Carico utile: 50 kg Valore D: 7,6 Kn
Max. peso della bicicletta: 25 kg

Velocità max. consentita: 130 km/h

3.1 REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabici solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste a sfera non adatte in GGG40.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabici su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.
- Questi sono prodotti ad esempio da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Osservare le indicazioni del produttore del giunto sulla targhetta di identificazione. In caso di dubbio, chiedere direttamente al produttore del gancio di traino se è adatto.

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!

Danni a persone o cose derivanti da una diversa tenuta di strada del veicolo

- Viaggiare con il portabici influisce sul comportamento su strada del veicolo.
- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita della bicicletta

- Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia di sicurezza sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabici.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'appendice cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da portabici non completamente montati

- Viaggiare con portabici non assemblati completamente può causare incidenti.
- Le parti mobili del portabici, se non montate completamente, possono essere fonti di pericolo.
- Prima di iniziare il viaggio, montare il portabici in maniera completa.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

- Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.
- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

- Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.
- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto

- Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.
- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, rimuovere il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabiciclette o la bicicletta sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo "Manutenzione".

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.

Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.

Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. ISTRUZIONI PER L'USO

5.1 COMPLETAMENTO DEL PORTABICICLETTE

Il portabiciclette deve essere ancora completato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

5.1.1 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 1 Dado zigrinato M8 | 3 Vite a testa tonda M8 x 60 |
| 2 Rondella M8 | 4 Staffa a U con bracci di fissaggio |

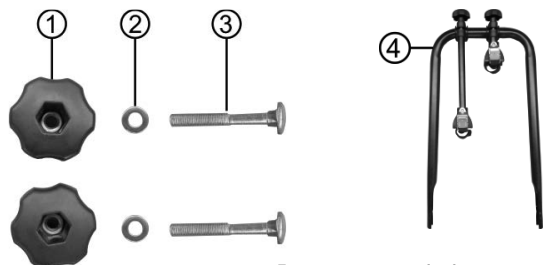


Figura 1: Materiale di montaggio staffa a U

Posizionare la staffa a U (4) sui manicotti di fissaggio del portabiciclette e avvitare con le viti a testa tonda (3), le rondelle (2) e i dadi zigrinati (1), come illustrato nelle figure 2 e 3.

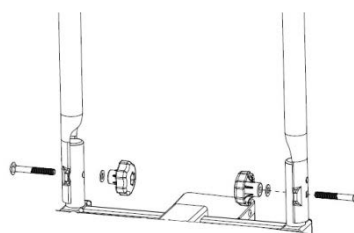


Figura 2: Montaggio staffa a U

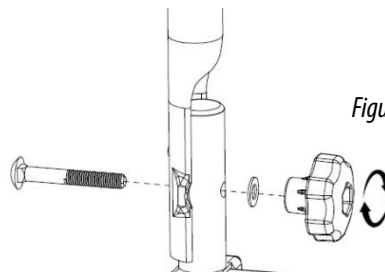


Figura 3: Avvitamento staffa a U

5.1.2 MONTAGGIO DEL PORTATARGA

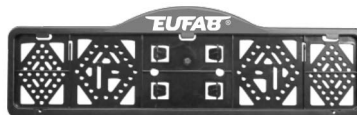


Figura 4: Portatarga

Svitare le due viti a croce dalla traversa posteriore del portabiciclette. Introdurre le viti nel portatarga e avvitare al portabiciclette, come illustrato in figura 5. Accertarsi che la targa sia posizionata al centro e alla stessa altezza delle relative luci.

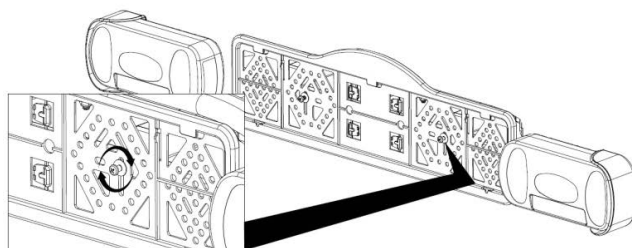


Figura 5: Montaggio portatarga

Le clip di montaggio (5) per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture (6).

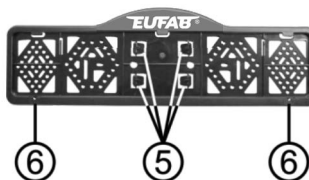


Figura 6: Montaggio targa

5.1.3 MONTAGGIO DELLA LEVA DI BLOCCAGGIO

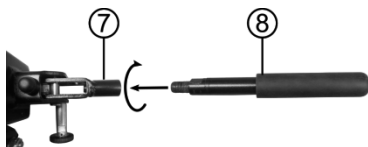


Figura 7: Montaggio leva di bloccaggio

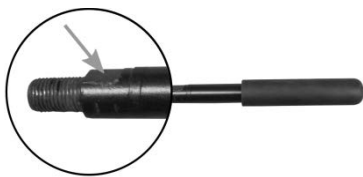


Figura 8: Superficie per chiave

Avvitare la leva di bloccaggio (8) nell'apposito alloggiamento (7) dell'aggancio rapido. Avvitare la filettatura completamente all'interno dell'alloggiamento e stringere la prolunga della leva con una chiave per viti (la leva di bloccaggio presenta una superficie per chiave da 17, vedi figura 8).

5.2 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO

Accertarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e sia pulito e senza grasso. Rimuovere l'eventuale vernice dalla sfera del gancio. Prima di applicare il portabicycle sul gancio di traino occorre familiarizzarsi con il sistema di aggancio rapido.

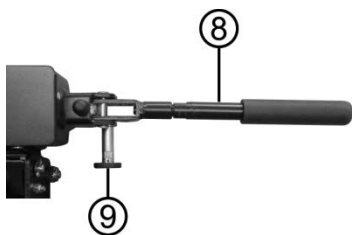


Figura 9: Aggancio rapido



Figura 10: Lucchetto/cappuccio di protezione

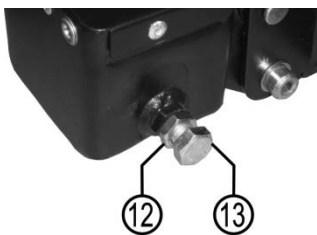


Figura 11: Vite di registro

Il sistema di aggancio rapido è costituito da un elemento con leva di bloccaggio (8). Azionando la leva, l'aggancio rapido si apre o si chiude. Con l'ausilio del perno di fissaggio (9) e del lucchetto (10), l'aggancio rapido si blocca e si chiude a chiave.



Il lucchetto è sempre necessario quando si usa il portabicycle. Il portabicycle deve essere usato solamente se il lucchetto è applicato correttamente e chiuso a chiave. Il lucchetto è fondamentale per la sicurezza.

Posteggiare il veicolo su una superficie piana. Tirare il freno a mano. Estrarre il perno di fissaggio dell'aggancio rapido e ruotarlo di 90° per impedire che si blocchi di nuovo. Aprire l'aggancio rapido sollevando la leva di bloccaggio.

Collocare il portabicycle sul gancio di traino dall'alto in orizzontale. Abbassare la leva dell'aggancio rapido (con una forza di ca. 35-40 kg) fino a battuta (la leva rimane in posizione orizzontale).

Controllare che il portabicycle sia fissato al gancio di traino in maniera sicura (e che non possa più ruotare). In caso contrario, regolare l'aggancio rapido. Sollevare la leva di bloccaggio e rimuovere il portabicycle dal gancio di traino. Rimuovere il cappuccio (11) dalla vite di registro (13). Allentare il controdado (12) della vite di registro e avvitare la vite di regolazione dell'aggancio rapido di un quarto di giro. Quindi, stringere di nuovo il controdado.

Collocare il portabicycle nuovamente sul gancio di traino e controllare che sia fissato in modo sicuro. Ripetere eventualmente la regolazione fino a quando il portabicycle non è fissato in maniera sicura. Premere di nuovo il cappuccio sulla vite di registro.



ATTENZIONE

Accertarsi sempre che il controdado della vite di registro sia ben serrato!



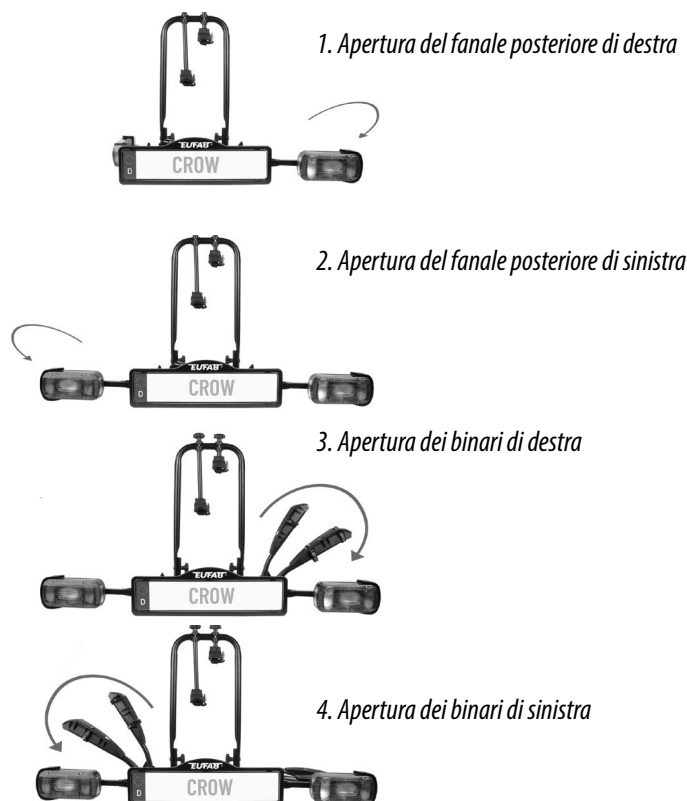
Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non pregiudicano il funzionamento.

Se non è più possibile ruotare il portabicycle sul gancio di traino, ruotare il perno di fissaggio dell'aggancio rapido per farlo innestare. Quindi chiudere l'aggancio rapido con il lucchetto fornito in dotazione ed estrarre la chiave dal lucchetto. Conservare la chiave accuratamente in un luogo sicuro. A questo punto, il portabicycle è anche a prova di furto.

Controllare regolarmente per accertare che il supporto sia perfettamente fissato al gancio di traino e controllare anche il fissaggio delle biciclette sul supporto. Controllare anche regolarmente il funzionamento dell'impianto luci del proprio portabicycle.

5.3 APERTURA DEL PORTABICICLETTE

Aprire il portabicycle come illustrato nelle seguenti figure.



Per chiudere il portabiciclette, procedere in ordine inverso. È ancora possibile ripiegare anche la staffa a U. A tale scopo si allentano i due dadi zigrinati fino a quando la staffa a U non è reclinabile in piano sul supporto.

5.4 MONTAGGIO DELLE CINGHIE DI FISSAGGIO CORTE



Figura 12: 6 x Cinghie di fissaggio corte



Figura 13: Montaggio cinghie di fissaggio

Passare le cinghie di fissaggio corte dall'interno all'esterno sotto il portaruote, poi di nuovo dall'esterno all'interno attraverso le asole (vedi figura 13). Per la ruota posteriore della bicicletta utilizzare l'asola intermedia del portaruote, per la ruota anteriore utilizzare le due asole esterne (due cinghie di fissaggio per impedire la rotazione della ruota anteriore).

5.5 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE

La prima bicicletta viene disposta nel primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio corto. A tale scopo si fissa al telaio della bicicletta il lato del braccio di fissaggio munito di cinghia di fissaggio. Per fissare le ruote laterali avvolgere le cinghie di fissaggio intorno al cerchione della propria bicicletta e stringere le cinghie. Attenzione! Per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere fissata con due cinghie di fissaggio piccole (figura 14). La seconda bicicletta viene di solito disposta sul secondo binario, in senso opposto alla prima, e fissata alla staffa a U con il braccio lungo. Le ruote laterali vengono fissate allo stesso modo descritto per la prima bicicletta. Eventualmente sarà necessario spostare le ruote sul portabiciclette posteriore in modo che i bracci di fissaggio possano essere fissati correttamente. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso i telai delle biciclette attorno alla staffa a U e tendere la cinghia (vedi figura 15).



Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.



Figura 14: Cinghie di fissaggio ruota anteriore

Cinghia di sicurezza



Figura 15: Cinghia di sicurezza

6. MANUTENZIONE E PULIZIA

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire eventualmente con acqua i residui di fango o di altra natura.
- Tenere il gancio di traino pulito ed esente da grasso.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllate regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabiciclette e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica.

Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune.

I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente".

Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. COME CONTATTARCI

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

OBSAH

1.	ZAMÝŠLENÉ POUŽITÍ	3
2.	ROZSAH DODÁVKY	3
3.	SPECIFIKACE	3
3.1	POŽADAVKY NA SPOJE	3
4.	BEZPEČNOSTNÍ POKYNY	3
5.	NÁVOD K OBSLUZE	4
5.1	KOMPLETACE NOSIČE JÍZDNÍCH KOL	4
5.1.1	MONTÁŽ DRŽÁKU U	4
5.1.2	MONTÁŽ DRŽÁKU REGISTRAČNÍ ZNAČKY	4
5.1.3	MONTÁŽ UPÍNACÍ PÁKY	5
5.2	MONTÁŽ NOSIČE JÍZDNÍCH KOL NA SPOJOVACÍ ZAŘÍZENÍ PŘÍVĚSU	5
5.3	ROZLOŽENÍ NOSIČE JÍZDNÍCH KOL	5
5.4	MONTÁŽ KRÁTKÝCH NAPÍNACÍCH POPRUHŮ	6
5.5	MONTÁŽ JÍZDNÍCH KOL NA ZADNÍ NOSIČ	6
6.	ÚDRŽBA A PÉČE	6
7.	POZNÁMKY K OCHRANĚ ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ	6
8.	KONTAKTNÍ INFORMACE	6



VAROVÁNÍ

Před uvedením do provozu si pečlivě přečtěte návod k obsluze a dodržujte všechny bezpečnostní pokyny! V opačném případě může dojít ke zranění osob, poškození přístroje nebo vašeho majetku! Uchovávejte originální obal.

Uchovejte si prosím doklad o koupi a tuto příručku pro budoucí použití! Při předávání výrobku předejte také tento návod.

Před uvedením do provozu zkontrolujte neporušenost a úplnost obsahu balení!

1. ZAMÝŠLENÉ POUŽITÍ

Tento nosič jízdních kol se připevňuje k přívěsnému zařízení osobních automobilů a je určen pro přepravu dvou jízdních kol.

Tento spotřebič není určen pro použití dětmi nebo osobami se sníženými duševními schopnostmi nebo s nedostatkem potřebných dovedností. Děti se nesmí ke spotřebiči přibližovat.

Spotřebič není určen pro komerční použití.

Zamýšlené použití zahrnuje také dodržení všech informací.

všech informací uvedených v tomto návodu, zejména bezpečnostních pokynů.

bezpečnostní pokyny. Jakékoli jiné použití je považováno za nesprávné a může vést k poškození majetku nebo zranění osob. Společnost EAL GmbH nenese žádnou odpovědnost za škody způsobené nesprávným použitím.

2. ROZSAH DODÁVKY

1 x	Předmontovaný nosič jízdních kol	1 x	Upínací páka
1 x	U-konzola se dvěma držáky rámu	6 x	Krátké napínací řemeny
2 x	Knoflíková matice M8	1 x	Bezpečnostní pás
2 x	Zamykací šroub M8 x 60	1 x	Visací zámek s klíči
2 x	Podložka M8	1 x	Návod k použití
1 x	Držák registrační značky		

3. SPECIFIKACE

Rozměry (L x B x H): 52 x 117 x 67 [cm]
složené: 71 x 71 x 19 [cm]

Mrtvá váha: 13 kg Elektrické připojení: 13-polig
Maximální užitkové zatížení: 50 kg Hodnota D: 7,6 Kn
Max. Hmotnost kola: 25 kg

Přípustná maximální rychlost: 130 km/h

3.1 POŽADAVKY NA SPOJE

- Spojovací zařízení přívěsu musí být homologováno.
- Koule a kulová tyč musí být vykované z jednoho kusu.
- Nosič jízdních kol montujte pouze na závěs z oceli St52-3, šedé litiny GGG52 nebo lepší.
- Nevhodné kulové tyče z materiálu GGG40.
- Hodnota D spoje musí být nejméně 7,6 kN.
- Nosič nikdy nemontujte na spojku z hliníku, jiných lehkých kovů nebo plastu.
- Vyrábí je např. společnost Westfalia pro následující vozidla:

Výrobce	Testovací symbol	Vhodné pro
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Dodržujte údaje výrobce spojky uvedené na typovém štítku. Na adrese případné pochybnosti se zeptejte přímo výrobce vašeho spráha, zda je vhodná.

4. BEZPEČNOSTNÍ POKYNY



- Výstražný trojúhelník označuje všechny pokyny, které jsou důležité pro bezpečnost. Vždy se jimi řiďte, jinak by mohlo dojít ke zranění nebo poškození spotřebiče.
- Děti si se spotřebičem nesmí hrát.
- Čištění a užitelskou údržbu nesmí provádět děti bez dozoru.
- Nenechávejte obalový materiál nedbale ležet. Může se stát nebezpečnou hračkou pro děti!
- Tento výrobek používejte pouze k určenému účelu!
- Do přístroje nijak nezasahujte ani jej nerozebírejte!
- V zájmu vlastní bezpečnosti používejte pouze příslušenství nebo náhradní díly, které jsou uvedeny v návodu nebo jejichž použití doporučuje výrobce.
- doporučené výrobcem!

Zranění osob nebo škody na majetku v důsledku změny chování vozidla

- Jízda s nosičem jízdních kol ovlivňuje jízdní vlastnosti vozidla.
- Přizpůsobte rychlost jízdy novému chování vozidla.
- Nikdy nejezděte rychleji než 130 km/h.
- Vyvarujte se prudkých a trhavých pohybů volantem.
- Ujistěte se, že je vaše vozidlo delší než obvykle.

Zranění osob nebo škody na majetku v důsledku ztráty jízdního kola

- Jízda bez bezpečnostních pásů může vést k nehodám.
- Před každou jízdou zkontrolujte správné a pevné uchycení bezpečnostního pásu kolem jízdních kol a U-tyče nosiče..
- Před každou jízdou zkontrolujte, zda jsou oba popruhy kolem předního kola a popruh kolem zadního kola správně a pevně uchyceny. jízdní kola.
- V případě potřeby popruhy znovu utáhněte.
- Před každou jízdou zkontrolujte, zda jsou použité řemeny nepoškozené a zda jsou nepoškozené a neopotřebované.
- Poškozené nebo opotřebované řemeny je třeba před jízdou vyměnit za nepoškozené. Smí se používat pouze řemeny schválené k tomuto účelu společností EAL GmbH.

Zranění osob nebo poškození majetku v důsledku neúplně namontovaného nosiče jízdních kol

- Jízda s neúplně smontovanými nosiči kol může vést k nehodám.
- Neúplně smontované pohyblivé části nosiče jízdních kol představují zdroj nebezpečí.
- Před odjezdem nosič jízdních kol zcela nasadte.

Zranění osob nebo poškození majetku v důsledku vyčnívajících částí

- Části stojící přes okraj vozidla nebo nosiče kol mohou za jízdy způsobit zranění osob nebo poškození majetku.
- Montujte pouze díly, které nevyčnívají přes okraj vozidla.

Zranění osob nebo poškození majetku v důsledku přetížení

- Překročení maximálního užitečného zatížení nosiče jízdních kol, jakož i přípustného zatížení oje přípojného vozidla nebo přípustné celkové hmotnosti může vést k vážným nehodám.
- Je nutné dodržovat údaje o maximálním užitečném zatížení, přípustném zatížení oje a přípustné celkové hmotnosti vozidla. Tyto hodnoty nepřekračujte.
- Tyto údaje v žádném případě nepřekračujte.

Škody na majetku způsobené otevřením zadních dveří

- Zadní dveře by mohly narazit do nosiče jízdních kol a poškodit se.
- Vypněte elektrické zadní dveře a ovládejte je ručně.
- Před otevřením zadních dveří vyjměte nosič jízdních kol.

Škody na majetku způsobené horkými výfukovými plyny

- K poškození nosiče nebo jízdního kola může dojít v případě, že výfuk přímo přiléhá.
- V případě potřeby použijte odsávací sítko.

Zranění osob nebo škody na majetku způsobené poškozeným nosičem jízdního kola

Poškození nosníku, např. ohnuté části, praskliny nebo škrábance, vylučují bezpečnou funkci nosníku.

- Pokud je nosič jízdních kol poškozen, nemontujte jej.
- Postupujte podle popisu v kapitole Údržba.

Zranění osob nebo škody na majetku v důsledku ztráty nosiče jízdního kola během jízdy

Nečisté nebo vadné spojení mezi nosičem jízdních kol a spojovacím zařízením přívěsu může vést k odpojení nosiče jízdních kol.

- Vyměňte poškozený závěs přívěsu.
- Vyčistěte spojku přívěsu od nečistot, prachu a mastnoty.

Zranění osob nebo škody na majetku v důsledku zvýšeného zatížení větrem

Při příliš velkém zatížení větrem může dojít k poškození nosiče jízdních kol a spojovacího zařízení přívěsu.

- Před jízdou sundejte z kola všechny brašny.
- Během jízdy nepoužívejte ochranné kryty na kolo.



Obecné provozní povolení musí být vždy být vždy ve vozidle, když je dopravce být ve vozidle.

S nosičem jízdních kol nejezděte naprázdno. Pro meziskladování použijte vhodné místo. Zamezíte tak zvýšené spotřebě paliva a ochráníte nosič jízdních kol. Řidič vozidla je vždy odpovědný za to, že náklad a jeho upevnění jsou v souladu s předpisy.

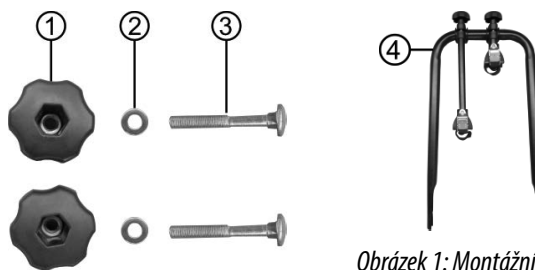
5. NÁVOD K OBSLUZE

5.1 KOMPLETACE NOSIČE JÍZDNÍCH KOL

Ještě je třeba dokončit nosič jízdních kol. Vyjměte všechny součásti z obalu a přehledně je rozložte. Každý pracovní krok je popsán a ukazuje, které komponenty potřebujete k sestavení nosiče jízdních kol.

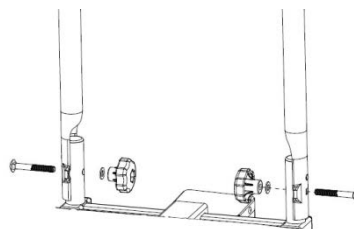
5.1.1 MONTÁŽ DRŽÁKU U

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1 Knoflíková matice M8 | 3 Zamykací šroub M8 x 60 |
| 2 Podložka M8 | 4 U-konzola s držákem rámu |

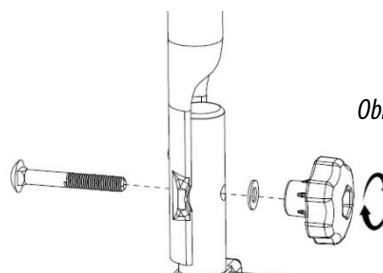


Obrázek 1: Montážní materiál U-konzola

Nasadte U-šroub (4) na montážní objímky nosiče jízdních kol a pevně jej zašroubujte pomocí šroubů (3), podložek (2) a matic s vroubkovaným povrchem (1), jak je znázorněno na obrázcích 2 a 3.

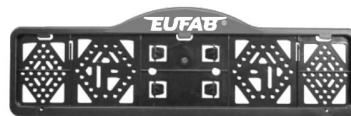


Obrázek 2: Montážní U-konzola



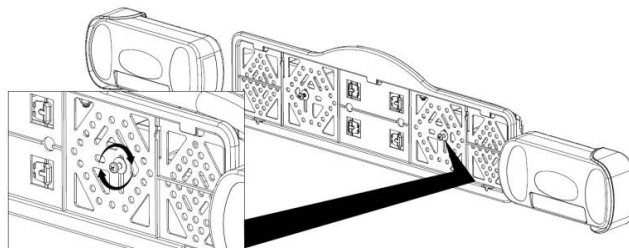
Obrázek 3: Utahování U-konzoly

5.1.2 MONTÁŽ DRŽÁKU REGISTRAČNÍ ZNAČKY



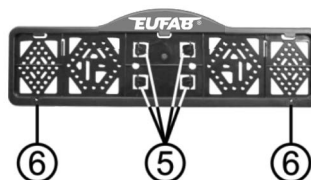
Obrázek 4: Držák registrační značky

Vyšroubujte dva křížové šrouby ze zadní příčky nosiče jízdního kola. Vložte šrouby do držáku registrační značky a přišroubujte jej k nosiči jízdního kola podle obrázku 5. Ujistěte se, že registrační značka Ujistěte se, že je registrační značka vycentrovaná a ve stejné výšce jako světlo registrační značky.



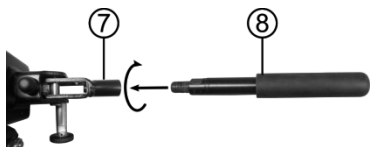
Obrázek 5: Montáž držáku registrační značky

Montážní příchytky (5) pro upevnění tabulky s registrační značkou jsou umístěny jako výsuvné díly v držáku tabulky s registrační značkou. Vylomte dvě z těchto svorek. Zatlačte tabulku registrační značky do držáku a poté zatlačte svorky do vybrání (6), abyste tabulku registrační značky upevnili.

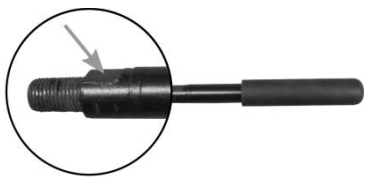


Obrázek 6: Montáž registrační značky

5.1.3 MONTÁŽ UPÍNACÍ PÁKY



Obrázek 7: Montáž upínací páky

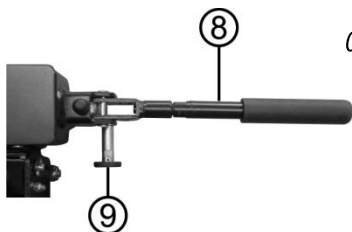


Obrázek 8: Plochý klíč

Našroubujte napínací páku (8) do zdičky napínací páky (7) rychloupínače. Zašroubujte závit až na doraz do nádoby a utáhněte nástavec napínací páky klíčem (napínací páka má plochý klíč se šířkou napříč plochami 17, viz obrázek 8).

5.2 MONTÁŽ NOSIČE JÍZDNÍCH KOL NA SPOJOVACÍ ZAŘÍZENÍ PŘÍVĚSU

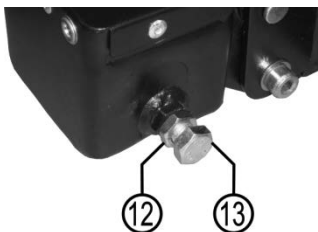
Ujistěte se, že je spojovací zařízení přívěsu nepoškozené, čisté a zbavené mastnoty. Odstraňte případný nátěr ze spojovací koule. Před nasazením nosiče jízdních kol na závěs přívěsu se seznamte s rychloupínacím systémem.



Obrázek 9: Rychloupínací uzávěr



Obrázek 10: Visací zámek/ochranný kryt



Obrázek 11: Nastavovací šroub

Rychloupínací prvek se skládá z dílu s napínací pákou (8). Ovládáním páky lze rychloupínací sponu otevřít nebo zavřít. Pomocí bezpečnostního šroubu (9) a visacího zámku (10) lze rychloupínací uzávěr uzamknout a zajistit.



Visací zámek je vyžadován vždy, když použití nosiče jízdních kol. Nosič jízdních kol lze používat pouze tehdy, je-li visací zámek správně zasunut a uzamčen. Zámek má význam pro bezpečnost.

Zaparkujte vozidlo na rovném povrchu. Zatáhněte ruční brzdu.

Vytáhněte zajišťovací šroub rychloupínače a otočte jej o 90°, abyste zabránili jeho opětovnému zapnutí. Otevřete rychloupínáč sklopením napínací páky.

Nosič umístěte shora vodorovně na spojovací zařízení přívěsu. Sklopte páčku rychloupínače dolů (síla cca 35-40 kg) až na doraz (páčka zůstane ve vodorovné poloze).

Zkontrolujte, zda je nosič bezpečně a pevně usazen na spojovacím zařízení přívěsu (a zda se již nemůže protáčet). Pokud tomu tak není, je třeba znovu nastavit rychloupínáč.

Sklopte páčku směrem nahoru a sejmete nosič ze spojovacího zařízení přívěsu. Odstraňte

Odstraňte ochrannou krytku (11) ze seřizovacího šroubu (13). Povolte pojistnou matici (12) seřizovacího šroubu a nyní otočte seřizovacím šroubem rychloupínače o čtvrt otáčky dovnitř. Poté pojistnou matici opět utáhněte.

Znovu nasadte nosič na závěs přívěsu a zkontrolujte, zda je nosič na závěsu přívěsu pevně připevněn. V případě potřeby postup seřízení opakujte, dokud nebude nosič bezpečně a pevně uchycen. Přitlačte ochrannou krytku zpět na seřizovací šroub.



POZOR

Vždy se ujistěte, že je pojistná matice seřizovacího šroubu řádně dotažena!



Mírné tlakové stopy na spojovací kouli jsou normální a normální a nenarušují funkci

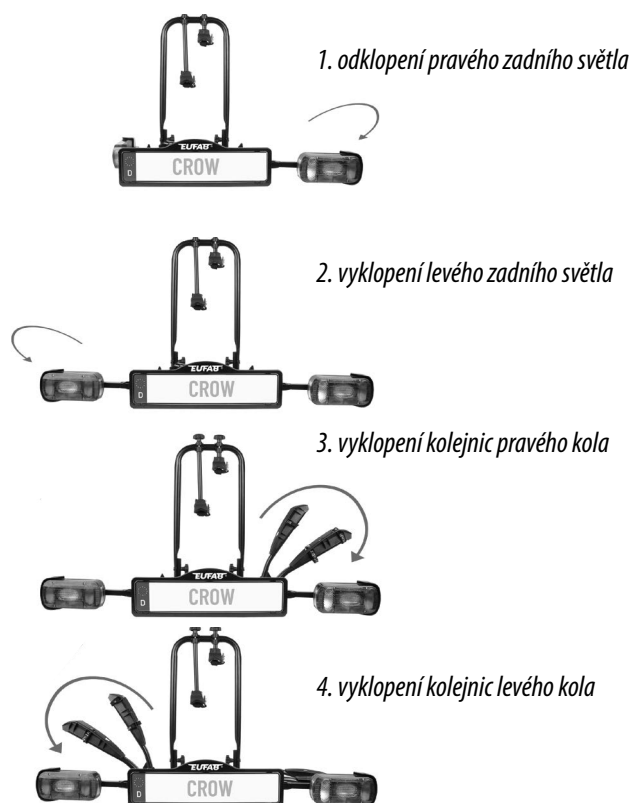
Pokud již nelze nosičem na spojovacím zařízení přívěsu otáčet, otočte zajišťovacím šroubem rychloupínače tak, aby zapadl. Nyní rychloupínáč zamkněte dodaným visacím zámek a vyjměte klíč ze zámku.

Tyto klíče pečlivě uschovejte na bezpečném místě. Nosič jízdních kol je nyní chráněn i proti krádeži.

Pravidelně kontrolujte, zda je nosič pevně připevněn ke spojovacímu zařízení přívěsu a zda jsou jízdní kola připevněna k nosiči. Pravidelně také kontrolujte funkci osvětlení nosiče jízdních kol.

5.3 ROZLOŽENÍ NOSIČE JÍZDNÍCH KOL

Rozložte nosič jízdních kol podle následujících obrázků.



Při skládání postupujte v opačném pořadí. Můžete také skládat do U-konzoly. Za tímto účelem povolte dvě knoflíkové matice, aby bylo možné U-konzolu složit naplocho na opěrný stůl.

5.4 MONTÁŽ KRÁTKÝCH NAPÍNACÍCH POPRUHŮ



Obrázek 12: 6 x krátký napínací popruh



Obrázek 13: Montáž napínacích řemenů

Krátké napínací pásy protáhněte zevnitř ven pod držákem kola a poté opět zvenku dovnitř podlouhlými otvory držáku kola (viz obrázek 13). Pro zadní kolo jízdního kola použijte prostřední otvor držáku kola, pro přední kolo použijte dva vnější otvory (dva napínací popruhy, aby se zabránilo otáčení předního kola).

5.5 MONTÁŽ JÍZDNÍCH KOL NA ZADNÍ NOSIČ

První jízdní kolo je umístěno v první kolejnici pro jízdní kola (nejblíže k vozidlu) a připevněno k U-držáku pomocí krátkého držáku rámu. Za tímto účelem připevněte stranu držáku rámu s napínacím popruhem k rámu jízdního kola. Připevněte kola tak, že umístíte napínací popruhy kolem ráfku jízdního kola a popruhy utáhnete. Pozor: Přední kolo musí být zajištěno proti zkroutení dvěma malými řemínky, aby se zabránilo jeho protáčení (Obrázek 14). Druhé kolo je obvykle umístěno v opačném směru do druhé kolejnice a připevněno k ní. U-držáku pomocí dlouhého držáku rámu. Kola připevněte stejným způsobem, jaký byl popsán u prvního kola. Může být nutné namontovat Může být nutné jízdní kola na zadním nosiči jednotlivě posunout, aby bylo možné správně upevnit držáky rámu. Nyní zajištěte jízdní kola dlouhým bezpečnostním pásem. Umístěte bezpečnostní pás přes rámy kol a kolem U-šroubu a pevně jej utáhněte. (viz obrázek 15)



Nosič jízdních kol se nesmí používat bez tohoto bezpečnostního pásu.



Obrázek 14: Napínací popruhy předního kola

Bezpečnostní pás



Obrázek 15: Bezpečnostní pás

6. ÚDRŽBA A PÉČE

- Po použití uložte nosič kol na čisté a suché místo. Bláto a jiné nečistoty omyjte vodou.
- Udržujte spojovací zařízení přívěsu čisté a zbavené mastnoty.
- Spojku nosníku udržujte čistou a odmaštěnou.
- Pravidelně kontrolujte nosič jízdních kol, zda není poškozen. Poškozené nebo opotřebované díly je nutné okamžitě vyměnit. Používejte pouze originální originální náhradní díly.
- Pravidelně kontrolujte šrouby a matice nosiče jízdních kol a v případě potřeby je dotáhněte.
- Poškození nátěru ihned ošetřete barvou.
- Pravidelně mažte rotující a pohyblivé části.

7. POZNÁMKY K OCHRANĚ ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ



Nosič jízdních kol je díky svému systému osvětlení elektrickým zařízením.

Nevyhazujte elektrické spotřebiče do domovního odpadu! Odpadní elektrická a elektronická zařízení musí být sbírána odděleně a recyklována ekologickým způsobem.

Informace o možnostech likvidace odpadních elektronických zařízení získáte na místním nebo obecním úřadě.

Materiály jsou recyklovatelné. Recyklací, materiálovým využitím nebo jinými formami opětovného použití starých spotřebičů významně přispíváte k ochraně našeho životního prostředí!

Nosič jízdních kol zlikvidujte v souladu se zákony a předpisy platnými ve vaší zemi.

8. KONTAKTNÍ INFORMACE

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107

D-42115 Wuppertal, Německo

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com



EUFAB®



📍 **EAL GmbH**

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com